



Beschlussempfehlung

des Wirtschaftsausschusses

gemäß Artikel 17 Abs. 2 Satz 2 LV und § 14 Abs. 1 Satz 2 GeschO

Zuerkennung des Status „Deutsches Meeresforschungszentrum“ für das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften IFM-GEOMAR in Kiel

Der Wirtschaftsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 3. September 2008 mit dem Maritimen Aktionsplan Schleswig-Holstein, Drucksache 16/2113, der ihm durch Plenarbeschluss am 19. Juni 2008 zur abschließenden Beratung überwiesen worden war, befasst. In der genannten Sitzung vereinbarten CDU, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW eine Initiative mit dem Ziel der Aufwertung des Leibniz-Instituts für Meereswissenschaften IFM-GEOMAR zum Nationalen Meeresforschungsinstitut.

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Landtag, die nachstehende und einstimmig von CDU, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 5. November d. J. verabschiedete Beschlussempfehlung anzunehmen.

Zuerkennung des Status „Deutsches Meeresforschungszentrum“ für das Leibniz-Institut für Meereswissenschaften IFM-GEOMAR in Kiel

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Bundesregierung auf, dem Leibniz-Institut für Meereswissenschaften IFM-GEOMAR in Kiel aufgrund seines deutschlandweit einzigartigen Forschungsspektrums im Bereich des Blauen Ozeans („vom Meeresboden der Tiefsee bis zur Atmosphäre über dem Meer“) sowie seiner internationalen Anerkennung, seiner wissenschaftlichen

Leistungsfähigkeit, personellen Größe und der umfangreichen meeres-technischen Infrastruktur kostenneutral für Bund und Länder den Status des „Deutschen Meeresforschungs-Zentrums“ zuzusprechen, um damit die europäische und internationale Sichtbarkeit der deutschen Meeresforschung deutlich zu erhöhen und um national klare Zuständigkeiten zu schaffen.

Hans-Jörn Arp
Vorsitzender